

[Mehr als 900 Kinder sind in der Ukraine durch die russische Aggression zu Schaden gekommen](#)

17.06.2022

Seit Freitagmorgen, dem 17. Juni, sind in der Ukraine mehr als 900 Kinder Opfer eines bewaffneten Angriffs der Russischen Föderation geworden. Dies berichtet das Büro des Generalstaatsanwalts.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Seit Freitagmorgen, dem 17. Juni, sind in der Ukraine mehr als 900 Kinder Opfer eines bewaffneten Angriffs der Russischen Föderation geworden. Dies berichtet das Büro des Generalstaatsanwalts.

So wurden nach offiziellen Angaben der Jugendstaatsanwaltschaft mindestens 322 Kinder getötet und 581 verletzt.

Die meisten verletzten Kinder gab es in der Region Donezk (301), in der Region Charkiw (170), in der Region Kiew (116), in der Region Tschernihiw (68), in der Region Luhansk (54), in der Region Cherson (52), in der Region Mykolaiw (48), in der Region Saporischschja (30) und in der Region Sumy (17).

Bei der Erfassung von Straftaten wurde insbesondere bekannt, dass zwei weitere Mädchen im Alter von 12 Jahren sowie ein Junge und ein Mädchen im Alter von 5 Jahren durch den Beschuss der Stadt Mariupol in der Region Donezk durch russische Truppen zwischen März und Mai ums Leben kamen.

Durch die Bombardierung und den Beschuss durch die russischen Streitkräfte wurden 2.028 Bildungseinrichtungen beschädigt. Davon wurden 209 vollständig zerstört.

Weitere Arbeiten sind im Gange, um weitere mögliche Kinderopfer an Orten aktiver Feindseligkeiten und in den vorübergehend besetzten und befreiten Gebieten zu ermitteln.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 222

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.